

Förderrichtlinien der Trützschler Foundation

Die Trützschler Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mönchengladbach, die sich für Chancengleichheit und die individuelle Entwicklung junger Menschen einsetzt. Unser Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut zu machen, ihren eigenen Weg in der Gesellschaft zu finden – selbstbewusst, selbstbestimmt und mit Freude an der Entfaltung ihrer persönlichen Stärken und Talente.

Wir verstehen uns als Mutstifter und Wegbegleiter, die jungen Menschen helfen, Orientierung zu gewinnen, neue Perspektiven zu entdecken und Selbstvertrauen aufzubauen. Die von uns geförderten Projekte sollen ermutigen, fördern und befähigen – und so dazu beitragen, dass junge Menschen ihr Potenzial entfalten und aktiv an unserer Gesellschaft teilhaben.

Im Zentrum unseres Engagements stehen daher zielgerichtete, praxisnahe Projekte, die über Bildung, Sport oder Wissenschaft neue Erfahrungsräume eröffnen. Wir fördern dort, wo junge Menschen Unterstützung brauchen, um sich zu entwickeln – nicht individuell im Sinne einer Einzelförderung, sondern im Rahmen von kollektiven, gemeinwohlorientierten Projekten mit klarem Bezug zu unseren Zielgruppen und Förderzielen.

Nicht gefördert werden Projekte mit dem Schwerpunkt auf Inklusion, auf die individuelle Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen, sowie Stipendien oder Einzelförderungen von Studierenden. Unser Fokus liegt auf der Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Gruppenprojekten, die gesellschaftliche Teilhabe, Chancengleichheit und persönliche Entwicklung fördern. Alle geförderten Projekte haben keinerlei Bezug zu religiösen Einrichtungen oder Kirchengemeinden.

Mit unserem regionalen Schwerpunkt am Standort der Stiftung möchten wir die lokale Wirkung stärken und mit nachhaltigen Impulsen vor Ort Zeichen setzen – für eine Gesellschaft, in der junge Menschen ihren Platz finden und gestalten können.

1. Förderziele

Die Stiftung fördert Maßnahmen, die dazu beitragen:

- die Chancengleichheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verbessern,
- deren persönliche Entwicklung zu stärken,
- gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen,
- individuelle Begabungen zu fördern.

2. Förderbereiche

2.1 Lernen und Bildung

Im Mittelpunkt dieses Förderbereichs stehen bildungsnahe Projekte, die den Zugang zu Wissen, Lernen und individueller Förderung ermöglichen. Gefördert werden beispielsweise:

- außerschulische Bildungsprojekte,
- Programme zur Sprachförderung oder digitalen Bildung,
- Initiativen zur Förderung sozialer Kompetenzen.

2.2 Sport und Bewegung

In diesem Bereich fördert die Stiftung Projekte, die Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Sport, Spiel und Bewegung ermöglichen und so eine gesunde und sinnvolle Freizeitgestaltung fördern. Dazu zählen z. B.:

- Bewegungsangebote in Schulen und Vereinen,
- niedrighschwellige Sportprojekte,
- Projekte zur Gewaltprävention und Teamförderung durch Sport,
- Ferienfreizeiten mit sportlichem Schwerpunkt.

2.3 Wissenschaft und Forschung

Die Stiftung unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte, die sich mit Themen der Jugendbildung, Bewegungsförderung, Chancengleichheit oder sozialer Teilhabe beschäftigen. Förderfähig sind u. a.:

- praxisnahe Forschungsprojekte mit direktem Anwendungsbezug,
- interdisziplinäre Studien mit gesellschaftlicher Relevanz,
- Forschungsk Kooperationen mit Bildungseinrichtungen oder Hochschulen.

3. Zielgruppen

Die Stiftung richtet sich in ihrer Förderung gezielt an:

- Kinder im Vorschul- und Grundschulalter,
- Jugendliche im schulischen und außerschulischen Kontext,
- junge Erwachsene bis zum Ende ihrer Ausbildung/Studium,

insbesondere aus benachteiligten Lebenslagen oder mit erschwertem Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten.

4. Geografischer Förderfokus

Die Stiftung bevorzugt Projekte in Mönchengladbach und den deutschen Standorten der Firma Trützschler (Dülmen, Neubulach). In begründeten Fällen kann eine Förderung auch darüber hinaus erfolgen, sofern der Bezug zur Stiftungsmission und Zielgruppe gegeben ist.

5. Förderfähige Maßnahmen

Förderfähig sind insbesondere:

- Sachkosten für Bildungs- und Freizeitangebote,
- Projektentwicklungen und Modellprojekte,
- Anschaffungen, die direkt zur Zielerreichung beitragen.

Nicht förderfähig sind:

- Einzelpersonen (z. B. Stipendien),
- laufende Betriebskosten ohne Projektbezug,
- kommerzielle oder gewinnorientierte Projekte,
- Projekte ohne konkreten Bezug zur Zielgruppe.

6. Antragsverfahren

Förderanträge können von:

- gemeinnützigen Organisationen,
- Bildungseinrichtungen,
- Vereinen und Initiativen,
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen

gestellt werden.

Anträge müssen folgende Informationen enthalten:

1. Name und Adresse des Antragsstellers
2. Projektbeschreibung inkl. Zielsetzung und Zielgruppe
3. Zeitplan und Durchführungskonzept
4. Finanzierungsplan mit beantragter Fördersumme
5. Nachweis der Gemeinnützigkeit
6. Max. Länge zwei Seiten

7. Auswahlverfahren

Die Entscheidung über eine Förderung trifft das Stiftungskuratorium nach sorgfältiger Prüfung der eingereichten Unterlagen. Die Auswahlkriterien umfassen insbesondere:

- Übereinstimmung mit den Stiftungszielen,
- Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Projekts,
- Innovationsgrad und Vorbildcharakter,
- Realisierbarkeit und Qualität der Planung.

Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Ablehnungen müssen nicht begründet werden.

8. Förderumfang und -dauer

Die Höhe der Förderung richtet sich nach Projektumfang und zur Verfügung stehenden Mitteln. In der Regel erfolgt die Förderung projektbezogen und zeitlich befristet (max. 3 Jahre). Eine mehrjährige Förderung ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

9. Nachweis und Berichtspflicht

Geförderte Projekte verpflichten sich zur:

- zweckgebundenen Verwendung der Mittel,
- Vorlage eines Verwendungsnachweises,
- Einreichung eines Abschlussberichts mit Projektergebnissen.

Die Stiftung behält sich das Recht vor, Projekte vor Ort zu besuchen oder Zwischenberichte anzufordern.

Ihren Förderantrag senden Sie bitte per E-Mail an info@truetzschler-foundation.de

Wir freuen uns auf Ihren Förderantrag.